LOKOMA

Bedienungsanleitung
Aufstellhinweise

Systemwerkbänke SWB und Systemwerkbänke Slim Line SWB-SL



Bitte vor dem Aufstellen und vor Erstbeladung beachten!
Achtung Kippgefahr!
Werkbank mit einem der Bodenbeschaffenheit entsprechenden Befestigungsmittel gegen Kippen sichern!
Entsprechende Bohrungen sind in den Werkbankfüßen und den Schrankböden vorgesehen

Please pay attention to the following instruction!
Attention! Tipping over danger!
Secure Cabinet with a fastening device corresponding to the condition of the floor from tipping over!

Règle à respecter lors du montage de votre armoire lourde!
Attention! Danger de basculement!
Sécuriser l'armoire contre tout risqué de basculement accidental avec un dispositif de fixation adapté aux contraintes du sol.
Des trous de fixation sont prévus a cet effet sur le dessous de l'armoire!



Werkbänke am Boden oder an der Wand verschrauben! Kippgefahr!



Max. Zuladung pro Schublade bei gleichmäßig verteilter Last siehe Traglasttabelle in dieser Bedienungsanleitung und Aufkleber in der Schublade!



Max. Zuladung pro Verstellboden und Einlegeboden siehe Traglasttabelle



Max. Flächenpressung am Boden siehe Tabelle in dieser Bedienungsanleitung!



Die Werkbänke müssen am Aufstellort auf einer planen Fläche stehen! Bei Bedarf Schränke mit dafür vorgesehenen Unterlegplatten von Lokoma ausrichten und lotrecht stellen!



Bei Beladung aller Werkbankkomponenten die max. Belastungsangabe beachten! Immer auf gleichmäßig verteilte Last achten!



Werkbänke nur mit verschlossenen Türen und Auszügen transportieren!
Beim Transport mit Gabelhubwagen muss die Frontseite der Werkbank gegen die Deichsel gerichtet werden.



Geöffnete Schubladen oder Ablageböden nicht besteigen! Nicht auf die Schubladen setzen! Kippgefahr!

<u>Zusätzliche Hinweise für fahrbare Werkbänke</u>



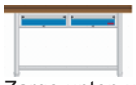
Werkbänke mit Schubladen dürfen aufgrund von Kippgefahr nicht nachträglich mit Rollen ausgestattet werden



Fahrbare Werkbänke immer mit beiden Händen schieben. Vorsicht bei unebenen und abschüssigen Wegen – Kippgefahr!

Tragfähigkeit Werkbank

Die Tragfähigkeit der Werkbank gilt bei gleichmäßig verteilter statischer Last.

Bauart	Platten -stärke [mm]	Platten -breite [mm]	Traglast Multiplex [kg]	Traglast Buche massiv [kg]		Platten -breite [mm]	Traglast Multiplex [kg]	Traglast Buche massiv [kg]
	50 40 30	700	1500 1500 1500	1500 1500 -		-	-	-
	50 40 30	1500	450 400 350	300 250 -		2000	450 400 350	300 250 -
 Zarge unten	50 40 30	1500	850 800 750	500 450 -		2000	850 800 750	500 450 -
 Zarge unten u. oben	50 40 30	1500	1200 1100 1000	1200 1100		2000	1000 900 800	1000 900 -
 Schrank 800 hoch	50 40 30	1500	1000 900 800	800 700 -		2000	1000 900 800	800 700 -
	50 40 30	1500	1800 1700 1600	1800 1700 -		-	-	-
	50 40 30	1500	2500 2500 2500	2500 2500 -		-	-	-
	50 40 30	2000	1500 1500 1500	1300 1300 -		-	-	-
	50 40 30	2000	1700 1700 1700	1700 1700 -		-	-	-
	50 40 30	2500	3500 3500 3500	3500 3500 -		-	-	-

Tragfähigkeit Verstellboden und Einlegeboden

Die Tragfähigkeiten der Verstellboden und Einlegeboden gelten bei gleichmäßig verteilter statischer Last.

Bodentyp	Schranktyp	Breite (mm)	Tiefe (mm	Gesamt-traglast (kg)
Verstellboden	RS 440	379	515	50
im Schrank	RS 576	515	512	50
	RS 565	505	610	50
Einlegeboden	RS 576	574	324	50
Zwischen den Schränken	RS 576	574	605	50

Tragfähigkeit Schubladen und Schubladenkorpus

Die Tragfähigkeiten der Schubladen und des Schrankkorpus gelten bei gleichmäßig verteilter statischer Last.

Schranktyp	Schrank-breite (mm)	Schrank-höhe (mm)	Einfach-auszug (kg)	Voll-auszug (kg)	Gesamttraglast Schrankgehäuse (kg)	Durchschnittl. Eigengewichte Mit 7 leeren Schüben (kg)
RS 440	440	625	90	100	1500	60
	440	800	90	100	1500	70
RS 576	576	425	90	100	1500	45
	576	625	90	100	1500	70
	576	800	90	100	1500	80
	576	1000	90	100	1500	90
RS 565	565	425	100	200	1500	45
	565	625	100	200	1500	70
	565	800	100	200	1500	80
	565	1000	100	200	1500	90

Flächenpressung Werkbank

Die angegebenen Flächenpressung der Werkbänke gelten für den jeweils ungünstigsten Fall, also Standfläche so klein wie möglich und Beladung maximal.

Werkbanktyp Systemwerkbank	Standfläche mit 4 Füßen (mm^2)	Maximale Beladung (kg)	Maximale Flächenpressung (N/mm^2)
Füße 4kant-Rohr	14000	2500	1,8
Nivellierschraube	5024	1650	3,28

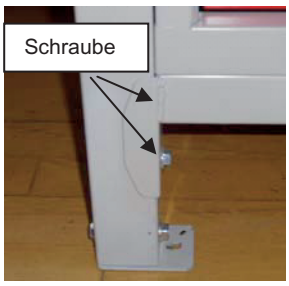
Fahrbetrieb

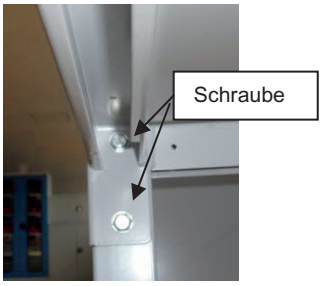
- Bitte achten Sie darauf, dass vor Beginn des Fahrbetriebs alle Klappen und Türen fest verschlossen und gegen selbstständiges öffnen gesichert sind.
- Bitte schieben Sie wenn möglich auf der Seite auf der die Lenkrollen eingebaut sind. Damit lässt sich die Werkbank am ergonomischsten bewegen.
- Schieben ist grundsätzlich sicherer als ziehen, da sie Hindernisse besser im Blick haben und den Oberkörper nicht verdrehen müssen.
- Wenn die Anfahrkraft beim Schieben 235 N, und beim Ziehen 165 N übersteigt müssen 2 Personen die Werkbank bewegen.
- Die Bremskraft der Rollenbremse ist für das Abstellen und Bremsen der Werkbank auf Steigungen bzw. Gefällestrecken bis maximal 5° ausgelegt.
- Zu befahrende Schrägen sollten generell 5° nicht überschreiten.

Zargenmontage

Längszarge

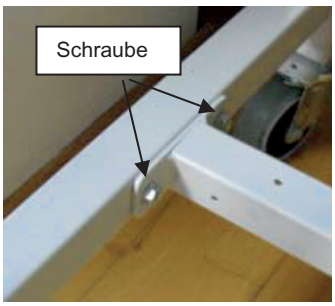
Positionieren Sie die Zarge zwischen den Werkbankfüßen wie abgebildet.
Befestigen Sie die Zarge mit dem mitgelieferten Befestigungsmaterial
Achten Sie auf festen Sitz der Zarge und Schrauben.



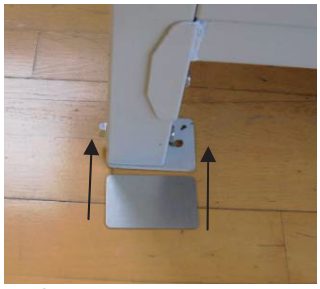
Mittelzarge

Positionieren Sie die Mittelzarge zwischen den Werkbankfüßen wie abgebildet.
Befestigen Sie die Mittelzarge auf beiden Seiten der Werkbank mit den mitgelieferten Schrauben.
Achten Sie auf den festen Sitz der Zarge und Schrauben.

Verbau Unterlegplatten

Um Unebenheiten Ihres Bodens auszugleichen und das Kippeln der Werkbank zu vermeiden verwenden Sie bitte die Unterlegplatten aus unserem Lieferprogramm.
Schieben Sie die Unterlegplatten von der Seite unter den Fuß bzw. unter die Schrankecke ohne Bodenkontakt. Die Unterlegplatte steht bei korrektem Verbau nicht mehr über.
Bitte Werkbank bzw. Schrank am Boden verschrauben. Bohrungen sind vorhanden.


vorher


nachher

Einbau Nivellierschraube

Zum Einbau der Nivellierschrauben legen Sie bitte die leer geräumte Werkbank zusammen mit einem Helfer auf die Rückseite.
Die Füße sind nun frei zugänglich, so dass Sie die Nivellierschraube von unten durch die dafür vorgesehenen Bohrungen einführen können um die Schraube anschließend mit der mitgelieferten Mutter zu sichern. Statische Traglast / Nivelierschraube = 550 Kg ►1650 kg max. statische Gesamttraglast der Werkbank. Die Traglastwerte der Tabelle, Seite 3, dürfen nicht überschritten werden.

Rollenmontage

Die Rollenmontage ist nur bei Werkbänken ohne Schubladen gestattet.
Zum Einbau der Rollen legen Sie bitte die leer geräumte Werkbank zusammen mit einem Helfer auf die Rückseite.
Die Füße sind nun frei zugänglich und entlastet, so dass Sie die Rollen mit dem mitgelieferten Schrauben und Muttern befestigen können.
Bitte montieren Sie die beiden Lenkrollen an einer der Schmalseiten der Werkbank.
Beim Einsatz von Rollen ergibt sich folgende maximale statische Gesamttraglast der Werkbank:
450kg bei Durchmesser 100mm Rolle
750kg bei Durchmesser 125mm Rolle
Die Traglastwerte der Tabelle, Seite 3, dürfen nicht überschritten werden.

Höhenverstellung der Werkbank

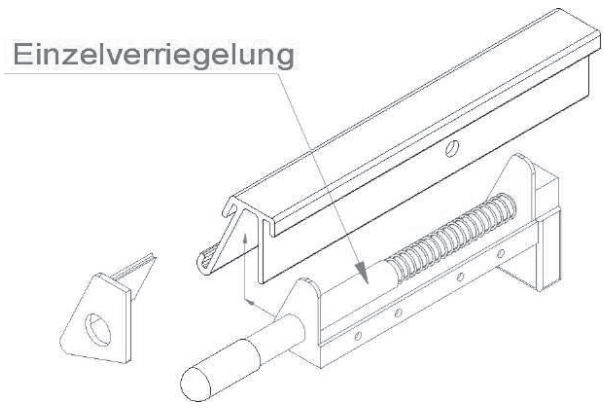
Zur Verstellung der Werkbankhöhe legen Sie die leer geräumte Werkbank bitte auf die Rückseite.
Lösen Sie die Verschraubung der Höhenverstellung. Stellen Sie die gewünschte Höhe ein und ziehen Sie alle gelösten Verschraubungen wieder fest an.
Achten Sie darauf, dass alle Füße auf die gleiche Höhe eingestellt sind.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei Unklarheiten bzgl. der Verwendung, Bedienung oder Aufstellung nehmen Sie bitte Rücksprache mit der Firma Lokoma GmbH

Systemwerkbänke sind zur Durchführung von Montage und Reparaturarbeiten aller Art geeignet.
Systemwerkbänke sind nicht geeignet für die Lagerung von unverpackten Lebensmitteln und Gefahrenstoffen.

Bei der Mitnahme von Systemwerkbänken in Nutzfahrzeugen sowie bei fahrbaren Systemwerkbänken ist der Einbau von Schubladen - Einzelverriegelungen zusätzlich zum Zentralverschluss erforderlich.



Produkteignung

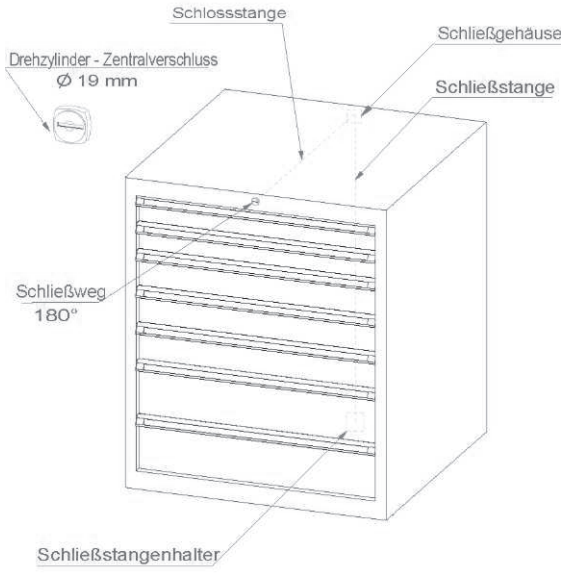
Es ist wichtig, dass die auszuführenden Arbeiten an den dafür vorgesehenen Bereichen durchgeführt werden, da Fehlhaltung oder nicht ausreichende Bewegungsfreiheit zu gesundheitlichen Schäden führen kann.
So ist z.B. der optimale Bereich für einen Steharbeitsplatz in dem Bereich wo kein Unterschrank ist oder dort wo ein Schraubstock über, der über die Arbeitskante hinausragt.
Dauersitzende Tätigkeiten sind nur in Bereichen der Werkbank durchzuführen, wo volle Beinfreiheit herrscht also z.B. keine Mittelzarge eingebaut ist.

Allgemeingültige Vorgabewerte:

Tätigkeit	**Beinraumbreite** (mm)	**Beinraumtiefe auf Kniehöhe** (mm)	**Fußraumtiefe** (mm)	**Fußraumhöhe** (mm)
sitzend kurzfristig	mind. 600	mind. 547	mind. 700	-
sitzend	mind. 790	mind. 547	mind. 800	-
stehend	-	mind. 80	mind. 150	120

Zentralverschluss Funktion

Durch Drehen des Schlüssels um 180° nach rechts werden alle Schubladen freigegeben.
Wird eine beliebige Schublade herausgezogen, sind alle anderen Schubladen durch die Schließstange gesperrt (Ausziehsperre). Nach Einschieben der Schublade sind alle Schubladen wieder frei, eine andere beliebige Schublade kann herausgezogen werden. Nach Drehen des Schlüssels um 180° nach links sind alle Schubladen (Schrank) verschlossen.



Störungsbeseitigung Schließsystem

Schließstange ausgehängt, Rasterfeder lahm bzw. gebrochen, neue bestellen. Ein- und Ausbau wie auf Seite 7 beschrieben.
Vor der Demontage bitte Schubladen sichern (z.B. mit Klebeband) und von oben nach unten entladen

Ausbau Schubladen Einfachauszug

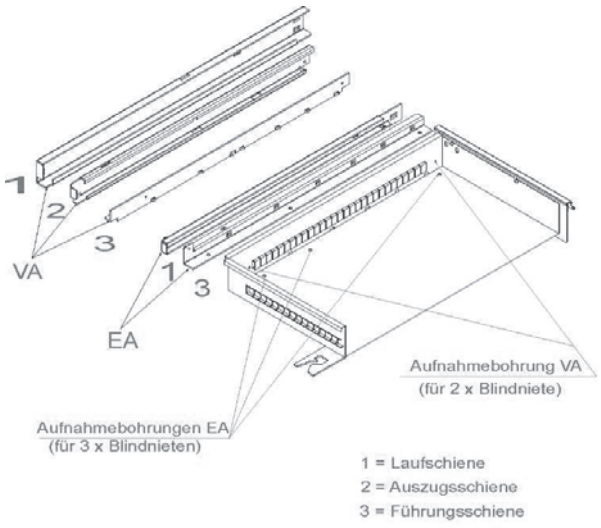
Schublade bis zum Anschlag ausziehen, vorne leicht anheben und ganz herausziehen. Mit dem Schlüssel Zylinderschloss betätigen Schließweg 180° (Offen / Sperrstellung). Nächste Schublade entnehmen. Diesen Vorgang entsprechend der Schubladenanzahl wiederholen.

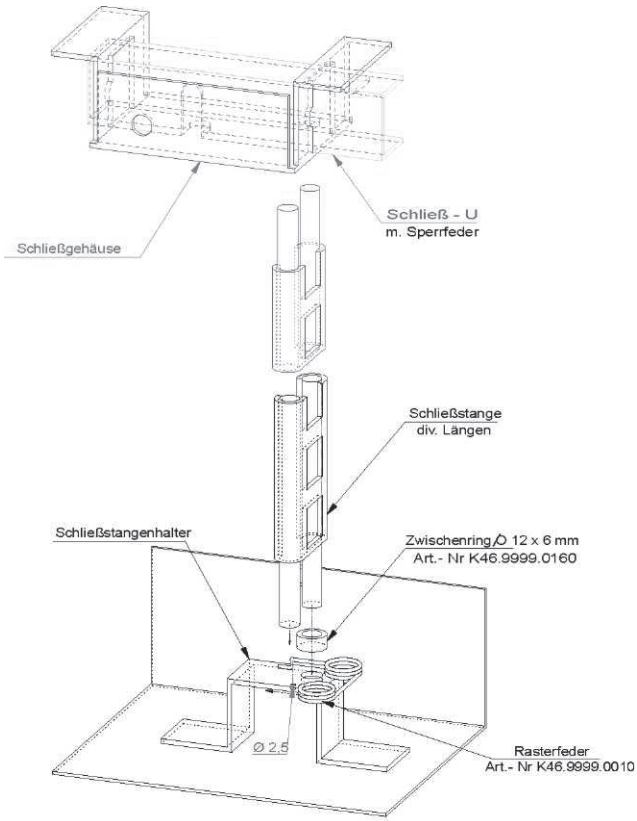
Ausbau Schubladen Vollauszug

ebenfalls bis zum Anschlag ausziehen, vorne leicht anheben und ganz herausziehen.
Zylinderschloss betätigen.
Bei Einbau Schritte 1+2 in umgekehrter Reihenfolge.

Umbauen der Führungsschienen, Einfachauszug in Vollauszug

2x3 Blindnieten mit 0,4 mm aufbohren und Führungsschienen Einfachauszug entfernen.
Führungsschienen Vollauszug einsetzen und seitlich mit 2 Blindnieten 0 4 x 8 mm vernieten





Betriebs- und Lagertechnik
Lokomastrasse 1
89420 Höchstädt Germany
Tel.: +49 (0) 9074/95 07 -0
Fax.: +49 (0) 9074/95 07 -11
www.lokoma.de